

## Ein kleiner Rückblick unserer Sommerferienbetreuung 2020 in Schönenberg

Unter dem Motto „Regenbogenferien“ trafen sich 16 Kinder aus dem Grundschulverbund Winterscheid-Schönenberg in Schönenberg. Erstmals und durch die Corona-Situation wurden diese Ferien nicht in Zusammenarbeit mit der Grundschule Ruppichteroth angeboten.

### 1. Ferientag

Begonnen hat die Ferienbetreuung tatsächlich mit einem Donnerschlag, doch Angst hatte keiner, viel zu Groß war die Neugier, wer dabei war und wie der Tag laufen würde. Die Kinder brauchten nicht viel Zeit, sich zu kennen zu lernen, denn nach dem gemeinsamen Frühstück wurden eifrig mit allen Freundschaftsarmbänder gemacht. Die Sonne kam raus und der erste Tag endete mit dem Duft der Waffeln, die es allerdings dann erst zum Frühstück am nächsten Tag gegeben haben.



### 2. Ferientag

Ab Dienstag hat es jeden Morgen erst einmal Frühsport für Alle gegeben, die Gegend wurde erkundet und jeder hatte die Gelegenheit, beim Baumschalstricken zu helfen. Selbst die Jungs haben sich dran gegeben und eifrig mitgemacht. Am Nachmittag wurde experimentiert, die Schule steht jedoch noch.



### 3. Ferientag

„Bingo“, rief eines der Kinder und durfte ein Smartie essen, da es die erste Reihe voll hatte. An diesem Tag rollten die Kugeln drinnen und draußen, den draußen auf dem Platz wurde Fußball gespielt. Im Nebenraum hat es eine kleine Tanz-AG gegeben und am Nachmittag wurden aus Stöcken, Tiere und toller Gartenschmuck hergestellt. Am Ende des Betreuungsnachmittags wurde ein TIC TAC TO-Turnier angeboten mit einer tollen Siegerehrung.

### 4. Ferientag

Am vierten Ferientag wurde ein Brief von einem alten Piraten gefunden. Dieser hatte eine Bitte an die Kinder: „Findet meinen letzten Schatz, den ich vor vielen Jahren versteckt habe“. Das Problem jedoch war, dass nur wirkliche kleine Piraten diesen Schatz finden konnten, die viele Rätsel lösen mussten, um Hinweise zu erhalten. Die Kinder waren sich einig: **Den Schatz finden wir!!!** Gemeinsam und konzentriert machten sich die kleinen Piraten auf und schafften es, alle Rätsel gemeinsam zu lösen. Alle sieben Hinweise wurden gefunden und der Schatz auch. Was für ein Abenteuer!

Am Nachmittag wurden aus den kleinen Piraten, kleine Schleimpiraten, denn jedes Kind konnte seinen eigenen bunten Schleim herstellen und aus Dosen wurden kleine Windspiele gezaubert.

### 5. Ferientag

Am Freitag, nach dem Frühsport, hat es dann ein tolles Frühstückbuffet gegeben. Frische Brötchen, Toast, selbstgemachte Marmelade, Eier, Obst und Gemüse, Cornflakes und sogar Nutella hat es gegeben.

Anschließend wurden Boote gebaut, die dann zu Wasser gelassen wurden.

Was für eine aufregende erste Woche. Zufrieden und etwas müde verabschiedeten wir die Kinder ins Wochenende.

## 6. Ferientag

Die zweite Woche haben wir dann etwas ruhiger angehen lassen. Nach dem Frühsport wurde ein Frühstückspicknick in der Bücherei angeboten. Es wurde vorgelesen, die Kinder hörten aufmerksam beim Frühstück zu und am Nachmittag hat es selbstgebackene Muffins gegeben, die man in einer gemütlichen Runde mit ein paar tollen Zaubertricks genossen hat.



### 7. Ferientag

Der Dienstag wurde als „Kreativtag“ angeboten. Die Kinder konnten sich am Vortag Vorlagen zum Ausmalen wünschen, wie Lieblingstiere oder Fußballmannschaften. Diese vorbereiteten Vorlagen haben die Kinder dann mit Window-Colour-Farben ausgemalt. Tolle Kerzengläser sind für den Mensa-Bereich entstanden und tolle Bilder kreiert. Am Nachmittag konnten die Kiddis dann kleine und große Steine bemalen. Die kleinen Künstler waren an diesem Tag sehr stolz auf Ihre Kunstwerke.



### 8. Ferientag

Der Mittwoch war sehr düster und daher haben die Kinder sich gewünscht, ein gemeinsames Spiel zu spielen. Werwolf im Düsterwald war genau das Richtige für Groß und Klein und die Kinder haben dies bis zum Mittagessen immer wieder spielen wollen. Nach dem Mittagessen wurde es dann kreativ und verspielt. Es wurden Fußball-Rätselhefte ausgefüllt, Spiele gespielt und kleine Taschen genäht. Hier war für Jeden was dabei.

### 9. Ferientag

Am Donnerstag hatten die Kinder die Möglichkeit, Freundschaftsarmbänder mal anders zu gestalten und am Nachmittag konnten tolle Blumenampeln hergestellt werden. Zudem war sehr viel Zeit, sich draußen auszutoben.

### 10. Ferientag

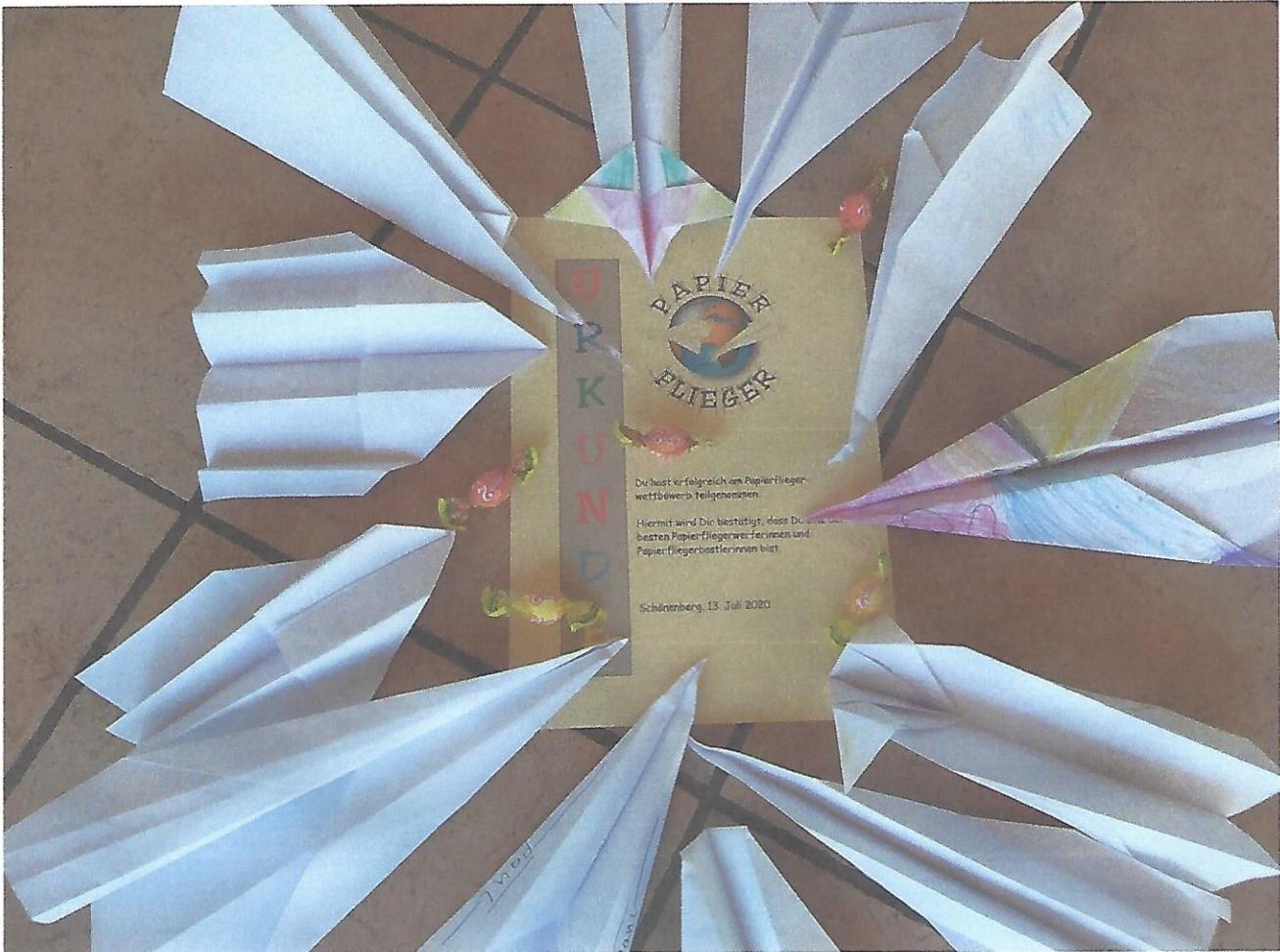
Auf Wunsch der Kinder wurde am Freitag nochmals Window-Colour-Vorlagen ausgemalt und am Nachmittag sind tolle Kreide-Figuren entstanden. Müde, aber gut gelaunt ist dann auch um 15.00

Uhr das letzte Kind mit einem strahlenden Gesicht abgeholt worden. Ziel der Woche: erreicht!

### 11. Ferientag

Am Montag hat nach einer kleinen Tanzeinlage ein Papierfliegerbau-Wettbewerb stattgefunden. Die Kinder haben nach Vorlagen und selbsterfundene Papierflieger gefaltet und entsprechend bemalt. Es hat Testflüge gegeben und Verbesserungen wurden diskutiert. Egal ob Junge oder Mädchen, hier wurde eifrig daran gearbeitet, welcher Papierflieger am längsten und am weitesten fliegt. Es wurden zwei Mannschaften gebildet und es war so spannend, dass alle Papierfliegerbauer mit einer tollen Urkunde nach Hause gehen konnten. Der Gewinn wurde natürlich sofort aufgegessen. Am Nachmittag hat es selbstgebackene Reibekuchen gegeben, die mit Apfelmus und Rübenkraut gegessen wurden. Was für ein toller Wocheneinstieg.





## 12. Ferientag

Am Dienstagmorgen trafen sich alle bei Sonnenschein nach dem gemeinsamen stärkenden Frühstück an den schuleigenen Tischtennisplatten. Einige Kinder hatten Tischtennis-Schläger von zu Hause mitgebracht und die anderen suchten sich Schläger und Bälle aus, die zuvor organisiert wurden. Die Spannung war groß, da der Großteil der Kinder bisher noch nie Tischtennis gespielt hatte. Die Kinder, die bereits gespielt hatten, legten direkt los und zeigten den anderen, was sie schon konnten. Die anderen bekamen eine kurze Einweisung und vertieften sich dann direkt in das Spiel. Anfangsschwierigkeiten, wie das Treffen des Balls, waren schnell überwunden. Ausdauernd und mit Feuereifer wurde gespielt; in Einzeln und auch in Doppeln gab jedes Kind sein bestes. Es wurde später auch nach ganz eigenen Regeln weiter gespielt z.B. ganz ohne Tischtennisplatte. Der Spaß war hierbei riesengroß und es wurde viel gelacht.

## 13. Ferientag

Am Mittwoch wurde es dann wieder kreativ, denn es wurden Halsketten und Armbänder selber gemacht. Die Jungs bastelten sich kleine Uhren und waren sehr stolz, mit den Mädchen mithalten zu können, da es ja nicht einfach war, die schmale Schnur durch die kleinen Löcher zu fädeln. Am Nachmittag wurde es dann wieder so richtig sportlich, denn es hat ein Torwandschiessen gegeben. Jeder Schuss war ein Treffer und zum Abschluss wurden Würstchen gegrillt. Was für ein toller Tagesabschluss.

## 14. Ferientag

„Komm, wir schießen uns heute auf den Mond mit unserer selbstgebastelten Rakete“!  
Einfach Raketenstark was hier rausgekommen ist. Mit viel Phantasie und Ehrgeiz wurden heute kleine Astronauten geboren, die es nicht erwarten können, groß zu werden, um den Mond zu

besuchen. Das Raketenbauen hatte alle Kinder so hungrig gemacht, dass sie es nicht erwarten konnten, die leckere Pizza zu probieren und anschließend den supertollen Nachtisch zu geniessen:



Flüssige heiße Schokolade mit Banane. Schokolade kann so gut riechen, dass in der Kreativecke mit Knete tolle süße Bilderhalter gesteckt und geknetet wurden.



15. und letzter Ferientag

Am letzten Freitag hat es wieder ein tolles Frühstückbuffet gegeben und fast alle Ferienbetreuer waren dabei. Es wurde viel durcheinander geredet, viel gegessen und jedes Kind konnte erzählen, was es in den Ferien noch so erleben möchte.



Nach dem Frühstück wurde dann mit Groß und Klein aufgeräumt, weggepackt, die letzten Runden mit dem Fahrrad gedreht und zum Abschluss hat es dann für alle ein tolles Eisbuffet gegeben.



Durch die gute Vorarbeit beider Teams ist ein tolles Ferienprogramm entstanden, was allen viel Spaß gemacht hat.

Wir danken den Teams für die tolle und harmonische Zusammenarbeit!

